©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Recensiones

LEUTERT Alfred 1983. Einfluß der Feldmaus, Microtus arvalis (Pall.), auf die floristische Zusammensetzung von Wiesen-Oekosystemen. — In: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Techn. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich. 79. Heft. — 8°, 126 Seiten, 32 Abbildungen, 17 Tabellen; brosch. — Geobot. Institut ETH, Stiftung Rübel, Zürichbergstraße 38, CH-8044 Zürich. — sfr. 33,—.

Im Untersuchungsgebiet auf dem Schaffhauser Randen in der Nordschweiz wurde der Einfluß der Feldmaus bei niedrigen und mittleren Populationsdichten auf Mesobrometen und Arrhenathereten untersucht. Eine der wichtigsten Methoden war der Vergleich der Vegetation auf mausfreien Flächen und solchen über Mauskolonien sowie von Flächen in Gehegen.

Außer durch Graben beeinflussen die Mäuse die Wiesen durch Düngung (Kot, Pflanzenreste), Schaffen von Kahlstellen und selektiven Fraß bestimmter Pflanzen, wodurch ein anfänglich homogener Wiesenbestand in ein Mosaik unterschiedlicher Flächen umgewandelt wird. Am Auffälligsten war das Zunehmen von *Dactylis glomerata* und die Abnahme von Leguminosen über Mauskolonien sowohl in Fett- wie in Magerwiesen. Manche Arten (*Geranium pyrenaicum, Myosotis arvensis* u. a.) siedeln bevorzugt auf Kolonien und oberirdischen Wechseln.

Die Versuchsanordnungen und die Ergebnisse der Beobachtungen sind durch Abbildungen und Tabellen ausführlich dargestellt und begründet.

H. Teppner

PRISZTER Szaniszlô (Ed.) 1983. Arbores fruticesque Europae. Vocabularium octo linguis redactum. — Gr. 8°, 42 + 300 Seiten; geb. — Akadémiai Kiadó Budapest. — US $ 35,—; ISBN 3-963-05-2946-7.

Priszter und vier Mitarbeiter haben in diesem Werk auf der Basis der Flora Europaea die wissenschaftlichen und die in sieben Sprachen (englisch, französisch, deutsch, ungarisch, italienisch, spanisch und russisch) üblichen Bezeichnungen für die in Europa einheimischen Baum-, Strauch- und Halbstrauch-Arten (ca. 1200 Arten) und die entsprechenden höheren Taxa (Gattungen, Familien etc.) zusammengestellt.

Im Hauptteil sind die wissenschaftlichen Pflanzennamen und die Namen der höherrangigen Taxa alphabetisch gereiht und fortlaufend durchnumeriert (1599 Stichworte). Daran schließen sich die separaten, alphabetischen Register für die englischen, französischen, deutschen, ungarischen, italienischen, spanischen und russischen Ausdrücke; über die jeweils angegebene Nummer lassen sich im Hauptteil der wissenschaftliche Name und die entsprechenden Namen in den anderen Sprachen auffinden.

H. Teppner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 24_2

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: Recensio. 294